

Tram-Gedanken nicht begraben

Zur **Tram-Debatte**

In der Sitzung des Gemeinderats am 26. Oktober soll endlich ein Verkehrskonzept und ein Verkehrsmodell beschlossen werden. Sinnvollerweise sollten diese alle Mobilitätsarten beinhalten, die in der Stadt in Betracht kommen könnten. Nicht in Lörrach. Im Vorfeld der alles entscheidenden Gemeinderatssitzung haben die AUT-Ratsmitglieder in ihrer Sitzung am 12. Oktober dem ersten Punkt der Vorlage der Verwaltung zugestimmt, zukünftig keine Studien und sonstige Arbeiten im Zusammenhang mit der Tram mehr zu vergeben. Falls der Gemeinderat dies tatsächlich endgültig beschließen sollte, würde es negative Folgen für die Tram haben: im Gesamtverkehrskonzept und im Verkehrsmodell würde die Tram nicht enthalten sein. Auch dann nicht, wenn der zukünftige Gemeinderat die Tram einfordern und einen Antrag stellen sollte. Der Wert eines teuren Gesamtverkehrskonzeptes und eines Verkehrsmodells ohne Berücksichtigung der Tram wird dadurch enorm gemindert.

Mit der Genehmigung der Vorlage der Verwaltung, wird sich der jetzige Gemeinderat selbst einschränken – was auch den zukünftigen Gemeinderat in Bezug auf die Tram betrifft.

Natali Fessmann, Lörrach